



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Polizeimeldungen Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeirevier Halle (Saale)

Sachbeschädigung durch Feuer

Im Ringelnetzweg kam es Mittwochnachmittag zu einem Mülltonnenbrand. Die Papiertonne, mit einem Fassungsvermögen von 1.100 Litern, wurde durch das Feuer beschädigt. Der Brand wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Wie die Tonne in Brand geriet, ist Gegenstand der andauernden Ermittlungen.

Festgenommen

Mittwochnacht kam es im Steinweg zu einem schweren räuberischen Diebstahl. Ein 30-jähriger Mann brach ein Faltschloss, welches ein Fahrrad an einem Verkehrsschild sicherte, auf. Zeugen verhinderten die Flucht des Tatverdächtigen, indem sie ihn festhielten. Der 30-Jährige aus Syrien bedrohte daraufhin die Zeugen mit einem Messer, um im Besitz des Rades zu bleiben. Den Zeugen gelang die Entwaffnung, woraufhin einer von ihnen durch den Tatverdächtigen in die Hand gebissen wurde. Es erfolgte eine medizinische Versorgung des geschädigten Zeugen noch vor Ort. Der Syrer wurde vorläufig festgenommen. Eine Haftrichtervorführung fand am Donnerstagnachmittag statt. Die Ermittlungsrichterin am Amtsgericht Halle erließ und verkündete Haftbefehl. Der Mann wurde daraufhin einer halleschen Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Fahren ohne Fahrerlaubnis

In der Köthener Straße wurde Mittwochnacht, 23.00 Uhr, ein Fahrzeug festgestellt. In diesem PKW befanden sich zwei Personen. Der 31-jährige Fahrer war nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Zudem war das Auto nicht pflichtversichert. Die Zulassungsplaketten der Kennzeichentafeln wurden verändert. Die amtlichen Kennzeichentafeln wurden sichergestellt. Zudem führte der Mann das Auto unter dem Einfluss von Drogen. Eine Blutprobe wurde in einer Klinik entnommen. Die Kripo ermittelt nun gegen den Mann und seine 19-jährige Beifahrerin, weil sie Halterin des Fahrzeugs ist und das Führen des Autos duldete.

Verstoß gegen das Waffengesetz

Donnerstagnacht, gg. 23.45 Uhr, wurden in der Camillo-Irmscher-Straße drei Personen festgestellt, die mit einigen pyrotechnischen Erzeugnissen hantierten. Bei einem 16-jährigen wurde dabei ein „Butterflymesser“ fest- und sichergestellt. Nun ermittelt die Kripo gegen den jungen Mann.

Ertappt

Ein 19-jähriger begab sich am Donnerstagmittag in ein Geschäft der „Großen Ulrichstraße“ und entnahm Waren, die er an der Kasse nicht bezahlte. Das Diebesgut, Parfüm und elektronische Artikel im Wert von etwa 250,- €, löste beim Verlassen des Objektes Alarm aus. Eine Mitarbeiterin des Ladengeschäftes sprach den Heranwachsenden daraufhin an. Der junge Mann hinterließ das Diebesgut und versuchte zu flüchten. Im Handgemenge ist die Frau dabei leicht an der Hand verletzt worden. Eine medizinische Versorgung war nicht nötig. Den Fluchtversuch hat die Angestellte bis zum Eintreffen der Polizei unterbunden. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei gegen ihn wegen Körperverletzung sowie wegen besonders schweren Fall des Diebstahls.

Im Anschluss daran wurde die Aufenthaltsanschrift des jungen Mannes im Paulusviertel aufgesucht. Hier kam es, nachdem die Überprüfung bereits beendet war, kurze Zeit später zu einem erneuten polizeilichen Einsatz. Seine 19-jährige Mitbewohnerin leistete bei der Klärung der Sachlage Widerstand gegen eingesetzte Polizisten. Sie schlug eine Beamtin mit der Faust ins Gesicht. Der 19-jährige flüchtete vom Tatort, konnte aber sodann im Nahbereich festgestellt werden. In seinem Rucksack befanden sich Drogen. In der Wohnung wurden noch ein Teleskopschlagstock sowie Drogen-Utensilien gefunden. Der Mann ist vorläufig festgenommen worden. Die Frau wurde in eine spezielle Klinik, aufgrund gesundheitlicher Probleme, gebracht. Am Freitagnachmittag erfolgt dann eine Haftrichtervorführung des Tatverdächtigen. Die Drogen, ein Handy sowie der Teleskopschlagstock wurden beschlagnahmt.

Raub

Donnerstagabend ereignete sich am Neustadt Centrum Halle ein Raub. Ein 19-jähriger Hallenser wurde durch einen 16-jährigen Hallenser von hinten attackiert, indem der Jugendliche versuchte, dem Älteren dessen mitgeführte Weihnachtstüte zu entreißen. Zunächst konnte der 19-jährige die Tüte noch festhalten, was ihm in der weiteren Folge nicht mehr gelang. Der Tatverdächtige flüchtete mit der Tüte in Richtung „Schwimmhalle“. Hier konnte er durch Polizisten angetroffen und befragt werden. Auf Weisung der zuständigen Staatsanwaltschaft Halle ist der 16-jährige aus den polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen und an seine Erziehungsberechtigten übergeben worden. Die Ermittlungen der Kripo laufen.

Im Passendorfer Weg auf Höhe des Pestalozziparks befanden sich gegen 02.00 Uhr ein 17- und ein 19-jähriger Hallenser mit ihren Fahrrädern. Der Ältere wurde durch einen noch unbekanntem jungen Mann, der sich in einer Gruppierung von insgesamt vier Personen befand, angesprochen. Dieser Unbekannte, im Alter von etwa 18-25 Jahren, der circa 180 cm groß geschätzt wird, eine schwarze North-Face-Jacke trug und mit einem schwarzen Tuch vor dem Gesicht verdeckt gewesen ist, schlug nach dem Ansprechen seinem 19-jährigen Opfer unvermittelt mehrmals ins Gesicht sowie gegen dessen Oberkörper. Daraufhin stürzte er vom Fahrrad. Sein 17-jähriger Begleiter stieg selbstständig von seinem Fahrrad. Die vier noch unbekanntem Personen, die alle dunkel gekleidet und maskiert waren, entwendeten die Räder und flüchteten in unbekanntem Richtung. Es erfolgte eine umfangreiche Spurensuche und Spurensicherung. Der Ältere von beiden wurde verletzt. Eine medizinische Versorgung war nicht nötig. Die Schadenssumme der Fahrräder beläuft sich auf über 1.500 €. Die Kripo hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen.

Polizisten wurden angegriffen

In der Azaleenstraße kam es am späten Donnerstagnachmittag zu verbalen und tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Freunden in einem Mehrfamilienhaus. Polizeibeamte trafen am Ereignisort ein. Eine 29-Jährige wurde den Beamten gegenüber zunächst verbal aggressiv und versuchte einen Polizisten zu schlagen, was misslang. In der weiteren Folge spuckte die Frau zwei Polizisten ins Gesicht. Sie musste danach Handfesseln angelegt bekommen. Die 29-jährige musste anschließend, aufgrund eigener Probleme, in eine spezielle Klinik gebracht werden. Verletzt wurde niemand. Die Ermittlungen hierzu dauern an.

Polizeirevier Saalekreis

Ohne Versicherung auf Tour

Ein 53-jähriger Fahrer eines E-Scooters wurde Mittwochnachmittag in Leuna, Ortsteil Günthersdorf Am Nordpark, angehalten und kontrolliert. Der Elektro-Roller war nicht versichert.

In Merseburg, Straße des Friedens, wurde Mittwochabend eine 14-jährige auf einem nicht zugelassenem „Hoverboard“ angehalten und kontrolliert. Das zweirädrige Fahrzeug ohne Lenkstange war demnach nicht versichert. Zudem hatte die Jugendliche natürlich keine entsprechende Erlaubnis, es zu führen. Wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis wird nun unter anderem ermittelt.

Auch in Braunsbedra, Merseburger Straße, wurde am Mittwochabend ein 29-jähriger E-Scooter-Fahrer auf dem Gehweg fahrend festgestellt und durch Polizisten kontrolliert. An dem Elektrokleinstfahrzeug war kein nötiges Versicherungskennzeichen angebracht.

Nun ermittelt die Kripo in den drei Fällen wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung.

Verkehrsunfall

Ein 45-jähriger Sattelzugfahrer parkte Donnerstag, gegen 20.40 Uhr, in Landsberg, Am Autohof, aus. Hierbei streifte er zwei andere Sattelzüge und verkeilte sich in einem der geschädigten Fahrzeuge, wodurch das Fahrerhaus des 45-jährigen sehr stark beschädigt wurde. Verletzt wurde niemand. Der Fahrer flüchtete dann von der Unfallstelle zu Fuß. Durch eine sofort eingeleitete Suche, wurde dieser von Polizisten auf einem in der Nähe befindlichen Acker festgestellt. Auch ein Fährtenhund kam zum Einsatz. Ein Atemalkoholtest ergab, dass der Mann aus der Ukraine mehr als 2 Promille intus hatte. Eine Blutprobenentnahme wurde angeordnet und in einer hallechen Klinik durchgeführt. Der Führerschein wurde beschlagnahmt. Eine Vernehmung erfolgte, so auch die Erhebung einer Sicherheitsleistung.

Polizeirevier Burgenlandkreis

Berauscht unterwegs

Am Mittwochnachmittag ist in Zeitz, Naumburger Straße, ein 35-jähriger Fahrradfahrer angehalten worden. Er hatte nach einem Test mehr als 2 Promille Atemalkoholkonzentration intus. Der Mann wurde zur Entnahme einer Blutprobe in eine Klinik gebracht. Jetzt ermittelt die Kripo gegen ihn.

In Naumburg, Gutenbergstraße, wurde ein 33-jähriger Autofahrer am Mittwochabend angehalten und kontrolliert. Bei dem Mann wurden mehr als ein Promille Atemalkoholkonzentration festgestellt. Dessen Führerschein wurde sichergestellt. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik durchgeführt. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen. Die Ermittlungen hierzu laufen.

Donnerstagnachmittag ist in Zeitz, Am Hermannschacht, ein Autofahrer angehalten und kontrolliert worden. Der 57-jährige ist Zeugenangaben zufolge alkoholisiert gewesen. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von mehr als 1,5 Promille. Die Entnahme einer Blutprobe wurde angeordnet und in einer Klinik von Zeitz durchgeführt. Der Führerschein des Mannes wurde sichergestellt, so auch die Autoschlüssel. Vorerst darf er keine Kraftfahrzeuge mehr führen.

Weil eine 45-jährige Autofahrerin nicht blinkte und widerrechtlich den Mittelstreifen überquerte, wurde sie Freitag, kurz nach Mitternacht, in Weißenfels, Tagwerbener Straße, angehalten und kontrolliert. Sie hatte fast ein Promille intus. Ihr Führerschein wurde sichergestellt. Eine nötige Blutprobe ist in einer Weißenfelser Klinik entnommen worden.

Ohne Versicherung unterwegs

Ein 34-jähriger E-Scooter-Fahrer wurde Donnerstagnacht, 03.30 Uhr, in Freyburg, Naumburger Straße angehalten und kontrolliert. Das Elektrokleinstfahrzeug war nicht versichert. Weiterfahren durfte der Mann nicht mehr. Wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz sowie die Abgabenordnung wird nun durch die Kripo ermittelt.

Ohne Erlaubnis und berauscht mit falschen Kennzeichen auf Tour

In Naumburg, Albert-Einstein-Straße, wurde Donnerstagabend ein 26-jähriger Autofahrer angehalten und kontrolliert. Die beiden angebrachten amtlichen Kennzeichentafeln waren zur Fahndung ausgeschrieben. Diese wurden sichergestellt. Der Mann ist zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis. Das Fahrzeug war nicht pflichtversichert. Auch führte der Naumburger das Auto unter dem Einfluss von Drogen. Eine notwendige Blutprobenentnahme erfolgte in einer Naumburger Klinik.

Kennzeichenmissbrauch

Freitagfrüh sind in Weißenfels, Neue Straße, an einem PKW amtliche Kennzeichentafeln festgestellt worden, die zur Fahndung ausgeschrieben waren. Diese wurden sichergestellt. Gegen den Halter ermittelt nun die Kripo.

Polizeirevier Mansfeld-Südharz

Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall kam es Mittwochnacht, 23.00 Uhr, auf der Landstraße 224. Ein 29-jähriger Autofahrer fuhr ersten Erkenntnissen zufolge aus Richtung Bornstedt in Richtung Schmalzerode. Aus bislang noch ungeklärter Ursache kam das Fahrzeug von der Fahrbahn ab und stieß an einen Leitpfosten. Danach geriet der Wagen in eine Böschung sowie an einen Baum. Es entstand Sachschaden am Fahrzeug. Der Autofahrer setzte danach die Fahrt fort. Eine amtliche Kennzeichentafel blieb am Unfallort zurück, wodurch der Fahrzeughalter und in weiterer Folge auch der Fahrzeugnutzer ermittelt werden konnte. Jetzt ermittelt die Kripo wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort. Verletzt wurde niemand.

Angerempelt und abgehauen

In Hübitz, Pollebener Weg, ist es am Donnerstagvormittag zu einem Unfall gekommen. Ein am Fahrbahnrand stehendes Fahrzeug ist durch ein anderes, noch unbekanntes Fahrzeug, beschädigt worden. Der Verursacher verließ den Unfallort unerlaubt. Es entstand ein erheblicher Sachschaden. Nun ermittelt die Kripo in der Sache.

Besonders schwerer Fall des Diebstahls

In der Lutherstadt Eisleben, Magdeburger Straße, kam es Donnerstag in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu einem Einbruch durch bis dato noch unbekannte Täter. Die Räume des Objektes wurden durchwühlt. Eine Schadenaufstellung liegt noch nicht vor. Es erfolgte eine umfangreiche kriminaltechnische Tatortarbeit. Eine genaue Schadenhöhe kann derzeit auch noch nicht beziffert werden. Die Kripo hat die Ermittlungen hierzu bereits übernommen.

Sachbeschädigung

In Arnstein, Sanderslebener Trift, haben bislang noch Unbekannte einen Traktoranhänger in der Donnerstagnacht bis Freitagfrüh beschädigt. Die Reifen wurden zerstoßen und der Kabelbaum am Anhänger ist zerschnitten worden. Spuren wurden gesucht. Die Kripo ermittelt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de